

# TTC Schopfheim-Fahrnau ermittelt Vereinsmeister

Erfreulich viele Jugendspieler gingen diesmal an die Platten / Auch die „Schnupperer“ waren mit 31 Teilnehmern gut vertreten

SCHOPFHEIM-FAHRNAU (BZ). Der Tischtennisclub Schopfheim-Fahrnau begann das neue Jahr traditionell mit der Vereinsmeisterschaft, die am 16. und 17. Januar ausgetragen wurde.

An den Start der Aktiven gingen dieses Jahr 34 Spieler, so viele, wie nie zuvor, freute sich der Verein. Erfreulich war dabei auch die große Zahl der Jugendspieler, die sich teilweise zum ersten Mal mit den Aktiven messen durften.

Im Endspiel setzte sich schließlich einmal mehr Matthias Schulze-Kadelbach, der auch in den Vorjahren schon zweimal den Pokal holte, mit 4:2 Sätzen gegen Philipp Kanafek durch. Den dritten Platz teilten sich Christian Fransoz und der erst elfjährige Mark Bayer.

Ein besonderes Augenmerk galt den drei Jugendspielern der ersten Herrenmannschaft, die die Erwartungen mit den Plätzen 2, 3 und 5 (Tim Sievering) vollauf



Der TTC Schopfheim/Fahrnau ermittelte seine Vereinsmeister (VM). Hinten links: Ulrike Hager und Heiko Hofmann (VM im Doppel), hinten rechts: Matthias Schulze-Kadelbach (VM im Einzel), vorne links: Philipp Spohn (VM im Schnupperer-Einzel), vorne rechts: Patrice Krause (VM im Schüler- und Jugend-Einzel).

FOTO: PRIVAT

gerecht wurden. Den anschließenden Doppelwettbewerb entschieden Ulrike Hager und Heiko Hoffmann im Finale gegen Matthias Klinger und David Lipian für sich.

Bei dem Kräftemessen der Nachwuchsspieler des Tischtennisclubs Schopfheim/Fahrnau war die Beteiligung mit 31 ambitionierten Startern ebenfalls enorm. Schlussendlich siegte bei den „Schnupperern“ (Anfänger) Philipp Spohn gegen Tristan Schrepler. Doppelten Grund zur Freude hatte Patrice Krause, der sich zuerst den Titel der Schüler gegen Jan Brutschin sicherte und sich dann auch den Titel der Jungen mit 3:2 Sätzen gegen Kevin Kiefer erkämpfte.

Den Abschluss der Vereinsmeisterschaften bildete die inzwischen obligatorische Siegerehrung im „Café Classico“ in Fahrnau. Dort durften die Sieger ihre Pokale entgegen nehmen.